

Presseinformation

Trier, 25. Januar 2012

„Kultur ist eine lebendige Brücke zwischen den Generationen“ Kulturstiftung Trier zeichnet vier engagierte Unternehmen und Bürger als Kulturstifter aus

Ansprechpartner Presse:
Sylvia Rittgen
Fon: 0651 / 826789-25
rittgen@agenturhaus.de

Text und Fotos zum
Download unter:
www.kulturstiftung-trier.de
Rubrik: Presse

Thomas Egger, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung und Kulturdezernent der Stadt Trier, würdigte am Mittwoch das nachhaltige Engagement der Unternehmen SWT AöR Stadtwerke Trier, Trierischer Volksfreund und Agenturhaus GmbH sowie der privaten Stifterin Gisela Burg für die Stiftung und damit die Trierer Kulturlandschaft. Als Zeichen der öffentlichen Anerkennung erhielten die vier Förderer die bronzenen Stifterplatten der Kulturstiftung.

Die Zahl jener Unternehmen und Privatpersonen, die der Kulturstiftung bereits seit mehreren Jahren als Unterstützer zur Seite stehen, steigt seit einiger Zeit kontinuierlich an. Der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung Thomas Egger führt dies auf die besondere Wertschätzung der Trierer für die Kultur ihrer Stadt zurück: „Der Erhalt unserer über 2.000-jährigen Kulturlandschaft liegt vielen Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Frei nach Nestroys Leitspruch „Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen“ bieten wir diesen Menschen mit der Kulturstiftung eine Plattform.“ Als sichtbaren Beleg für die erfolgreiche Stiftungsarbeit nannte Egger u.a. das bronzene Stadtmodell auf dem Kornmarkt. „Aber die Kulturstiftung setzt auch eigene Initiativen um und ist bei vielen Projekten wie der Realisierung von Tanz- und Theaterstücken, Kunstprojekten oder Ausstellungen aktiv. Ohne die nachhaltige Unterstützung durch Kulturstifter und Spender wäre dies nur schwer möglich.“

Mit SWT AöR, Trierischem Volksfreund, Agenturhaus GmbH und Gisela Burg zeichnete Thomas Egger im Rahmen einer Pressekonferenz gleich vier Unternehmen und Privatpersonen als Kulturstifter aus. Zusammen stellten diese Förderer der Kulturstiftung mehr als 10.000 Euro zur Verfügung und engagieren sich auch mit Sachleistungen und ehrenamtlicher Arbeitszeit nachhaltig für die Trierer Kultur.

Für Gastgeber Dr. Olaf Hornfeck gehören die Förderung der Kulturlandschaft und der Bürgerstiftung seit Jahren zur persönlichen Mission, unterstützte er doch bereits die Stiftung als Kulturstifter sowie als Pate im Rahmen der Förderinitiative KinderKulturFonds: „Wir als SWT sind kommunal geprägt und gehören mehrheitlich den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt. Deshalb sind wir bei vielen kulturellen Höhepunkten, sozialen Projekten und sportlichen Aktivitäten als Sponsor, Veranstalter und Partner im Hintergrund aktiv. Ziel unseres Engagements ist es, das Leben vor Ort zu bereichern und gesellschaftlich relevante Projekte, Ereignisse, Institutionen und Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Dazu gehört aus unserer Sicht insbesondere das kulturelle Erbe unserer Stadt. Als Dienstleister und Arbeitgeber übernehmen wir gerne Verantwortung für das Miteinander in Trier und der Region,“ so SWT AöR-Vorstand Hornfeck.

Auch für Gisela Burg, die als Privatperson zum wiederholten Mal als Kulturstifterin und engagierte Patin der Förderinitiative KinderKulturFonds auftrat, stehen das Engagement für ihre Heimatstadt und deren kulturelle Belange an erster Stelle – wie sie es sich von mehr

Menschen wünschen würde: „Trier zeichnet sich durch ihre wunderbare Kultur als älteste Stadt Deutschlands aus. Meiner Familie und mir ist es ein Anliegen, vor allem Kindern und jungen Menschen diese besondere Bedeutung von Kultur und das Bewusstsein hierfür zu vermitteln. Wer wie ich eine besondere Beziehung zu unserer Stadt hat, für den ist es eine Herzensangelegenheit, Kindern die Teilhabe und -nahme an Kultur zu ermöglichen und ihr Leben so zu bereichern.“

Die Agenturhaus GmbH unterstützt die Kulturstiftung von Anfang an mit Projektideen und deren Umsetzung. Geschäftsführerin Hiltrud Zock ist auch als einer der zehn KulturEngel aktiv im ehrenamtlichen Beraten von Kulturschaffenden. "Kultur ist eine lebendige Brücke zwischen den Generationen. Ob in der Musik oder in der Kunst – in der kulturellen Vielfalt findet jeder einen Weg zur Verständigung. Kultur ist der beste Rahmen für ein achtsames Miteinander. Eine Bürgerstiftung ist in diesem Sinne die beste Plattform, um Menschen zusammenzuführen und miteinander zu verbinden."

Kulturelles Engagement nimmt auch beim Trierischen Volksfreund einen hohen Stellenwert ein. Inga Scholz, Geschäftsführerin der Volksfreund-Druckerei Nikolaus Koch GmbH bekräftigt: "Zeitungen und Medien sind ein Kulturgut, insofern ist es nicht nur eine Phrase, dass wir als Medienhaus Kultur und Kunst unterstützen wollen, sondern eine echte Herzensangelegenheit. Die Kulturstiftung trägt ihren Teil zur Förderung von Kultur bei und deshalb unterstützen wir die Stiftung gerne."

Kultur für Trier – Trierer für die Kultur

Die Kulturstiftung Trier fördert mit vielfältigen Projekten aktiv die Kultur in Trier und bündelt hierfür ehrenamtliches Engagement, Spenden und Zustiftungen. Gefördert werden Initiativen und Vorhaben von Künstlern, Kulturschaffenden und gemeinnützigen Einrichtungen, die geeignet sind, das Kunst- und Kulturangebot in Trier dauerhaft zu erhalten und zu erweitern. Seit der Gründung 2005 konnten bereits spartenübergreifend mehr als 80 Förderprojekte realisiert und unterstützt werden. Weitere Informationen unter www.kulturstiftung-trier.de.

Spendenkonten Kulturstiftung Trier

Sparkasse Trier, BLZ: 585 501 30, Konto-Nr.: 480 905

Volksbank Trier, BLZ: 585 601 03, Konto-Nr.: 18 2000

5.395 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift:

Thomas Egger übergibt die Stifterplatten der Kulturstiftung Trier an die Unternehmen SWT AöR Stadtwerke Trier, Trierischer Volksfreund, Agenturhaus GmbH und die private Stifterin Gisela Burg. v.l.: Thomas Egger, Inga Scholz, Gisela Burg, Hiltrud Zock, Dr. Olaf Hornfeck.